

**Beschlussauszug**  
aus der  
**Sitzung der Gemeindevertretung Altwarp**  
vom 27.02.2024

---

**Top 2      Einwohnerfragestunde**

Frau Jana Trinkus berichtet, dass seit Januar offiziell der Verein „Altwarp Aktiv e.V.“ gegründet wurde. Die Anerkennung der Gemeinnützigkeit läuft derzeit noch beim Finanzamt.

Die Linedancer sind bereits Mitglieder des Vereins. Der Verein ist offen für weitere Aktivitäten und Gruppen, die einen Dachverein benötigen, wie z.B. die Schalmeienkapelle, Bogenschießen oder auch die Theatergruppe nach Beendigung der Förderung.

Das bisherige Kapital ist in die Gründungskosten geflossen. Vorstandsvorsitzende sind Frau Trinkus und Frau Meika Knüttel. Der gesamte Vorstand besteht zudem aus verschiedenen Einwohnern Altwarps, wie Helen Schoenke, Anne Weiß, Mariella Knüttel und Christine Bocklage.

Es soll für die Einwohner eine Infoveranstaltung stattfinden, in der der Verein sich vorstellt und noch weitere Mitglieder akquiriert werden sollen.

Der Verein möchte in Abstimmung mit der Gemeinde Aktionen veranstalten. Dieses Jahr würden Sie gern mit einer kleinen Festivität zum Kindertag am 01.06. starten. Sie würden sich freuen, wenn die Gemeinde ggf. mit Bierzeltgarnituren unterstützen könnte.

Weiter berichtet Frau Trinkus, dass die Theatergruppe regelmäßig probt und es schon eine große Herausforderung für Laien ist aber den Beteiligten viel Spaß macht.

Herr Herzfeld ergänzt, dass derzeit geprüft wird, ob über die Pommerania eine Nachfinanzierung möglich ist. Die Abrechnung des Projektes erfolgt über das Amt. Ein Antrag über die Metropolregion Stettin soll gestellt werden. Es ist zudem angedacht, dass die Theatergruppe auf dem Fischer- und Hafenfest die Möglichkeit erhält, das Stück ein weiteres Mal vorzuführen.

Frau Jennricke bittet, dass beim Bauträger der neuen Straße angezeigt wird, dass die Markierung bereits komplett abgetragen ist.

Herr Herzfeld erklärt, dass nach dem Bauende zunächst eine Notmarkierung aufgebracht wurde, damit die Straße überhaupt für die zugelassenen Geschwindigkeit freigegeben werden durfte. Die richtigen Markierungsarbeiten werden jetzt im Herbst erfolgen.

Frau Schnase sagt, dass auf der Straße hinter ihrem Stall (Hafengasse) der Gulli abgesackt ist und ein großes Schlagloch entstanden ist.

Herr Herzfeld sagt, dass sich die Gemeindearbeiter das ganze mal ansehen werden und ggf. angleichen.

Weiter berichtet Frau Schnase, dass das Konto des Fremdenverkehrsvereins jetzt aufgelöst wurde und die restlichen 1.031 Euro an die Gemeinde gezahlt wurden. Gemäß der Satzung kann das Geld für Zwecke der Ortsverschönerung und kulturellen Zwecken genutzt werden.

Frau Schnase schlägt vor, davon etwas an den neu gegründeten Verein zu geben.  
Die Gemeindevertreter begrüßen den Vorschlag. Zur nächsten GV soll eine entsprechende Drucksache vorbereitet werden.

Frau Mosch gibt an, dass im Gemeindegebiet viel Hundekot liegt.

In der Kirchgasse sind die Sträucher im Kurvenbereich beschnitten, sodass der Verkehr nicht weiter behindert wird aber der Gehweg in dem Bereich (Neben der Hausnummer 52) ist immer noch zugewachsen. Hier soll das Ordnungsamt nochmal anschreiben.